Form No. 3363-281 Rev A

Mulch-/Heckfangsystem-Rasenmäher (50 cm)

Modellnr. 29639—Seriennr. 310000001 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privat- oder öffentlichen Anlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produkts direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenn Sie Kundendienst, Originalteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an einen offiziellen Vertragshändler oder an den Kundendienst von Toro. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

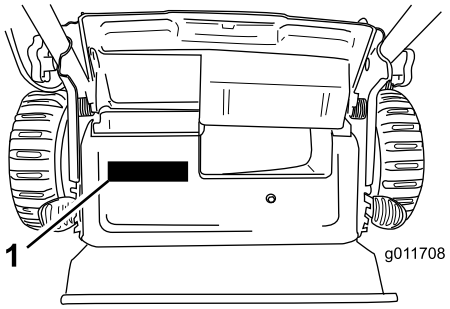


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.

Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in den produktspezifischen Konformitätsbescheinigungen.

Bei Modellen mit angegebenen PS wurde die Bruttoleistung des Motors im Labor vom Motorhersteller gemäß SAE J1940 klassifiziert. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger.

Modifizieren Sie nicht die Motorbedienelemente oder die Geschwindigkeit des Motorfliehkraftreglers, da dies zu unsicheren Einsatzbedingungen und Verletzungen führen kann.

Sicherheit

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieses Rasenmähers kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Dieser Rasenmäher wurde von Toro für einen angemessenen und sicheren Betrieb ausgelegt. Das Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann jedoch zu Verletzungen führen.

© 2009—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Benutzer des Rasenmähers den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Besondere Beachtung ist dem Gefahrensymbol Bild 2 zu schenken, welches Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“ bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.

Allgemeine Hinweise zur Sicherheit von Rasenmähern

Die folgenden Anleitungen basieren auf der EN-Norm 836.

Diese Maschine kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Das Nichtbeachten der folgenden Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Schulung

- Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Einsatz des Geräts vertraut.
- Lassen Sie den Rasenmäher nie von Kindern oder Personen bedienen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Das Alter des Fahrers kann durch lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Bedenken Sie immer, dass der Bediener die Verantwortung für Unfälle oder Gefahren gegenüber anderen und ihrem Eigentum trägt.
- Verstehen Sie alle Erläuterungen der am Rasenmäher und in der Anleitung verwendeten Symbole.

Benzin

WARNUNG: Kraftstoff ist leicht entzündlich. Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Vorratskanistern auf.
- Betanken Sie nur im Freien, und rauchen Sie dabei nie.
- Betanken Sie die Maschine, bevor Sie den Motor anlassen. Entfernen Sie bei laufendem oder heißem Motor nie den Kraftstofftankdeckel oder betanken die Maschine.
- Versuchen Sie, wenn Benzin verschüttet wurde nie, den Motor zu starten, sondern schieben den Rasenmäher vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden offene Flammen, bis die Verschüttung verdunstet ist.
- Schrauben Sie den Tank- und Benzinkanisterdeckel wieder fest auf.

Vorbereitung

- Tragen Sie beim Mähen immer feste Schuhe und lange Hosen. Fahren Sie die Maschine nie barfuss oder mit Sandalen.
- Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.
- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme visuell, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsgeräte, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe einwandfrei montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie vor dem Einsatz immer, ob die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

Anlassen

- Kuppeln Sie alle Messer und Antriebskupplungen aus und stellen die Schaltung auf Neutral, bevor Sie den Motor starten.
- Kippen Sie den Rasenmäher nie, wenn Sie den Motor anlassen, es sei denn, Sie müssen ihn zum Starten kippen. Kippen Sie ihn in solchen Fällen nie weiter als unbedingt erforderlich und nur den Teil, der vom Benutzer entfernt ist.
- Starten Sie den Motor vorsichtig und entsprechend den Anweisungen, wobei Sie die Füße so weit wie möglich vom/von den Messer(n) fernhalten, d. h. stellen Sie sich nie vor den Auswurfkanal.

Betrieb

- Mähen Sie nie, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe aufhalten.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere versteckte Gefahrenstellen im Gelände.
- Halten Sie Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.

- Heben oder tragen Sie den Rasenmäher nie bei laufendem Motor.
- Gehen Sie mit größter Vorsicht vor, wenn Sie rückwärts fahren oder Sie einen fußgängergesteuerten Rasenmäher zu sich ziehen.
- Gehen Sie immer; laufen Sie nie.
- Hanglagen:
  - Versuchen Sie nicht, steile Hänge zu mähen.
  - Gehen Sie an Hängen äußert vorsichtig vor.
  - Mähen Sie quer zum Hang, d. h. nie auf- oder abwärts, und gehen Sie beim Wenden zur Hangseite mit größter Vorsicht vor.
  - Achten Sie an Hängen immer auf eine gute Bodenhaftung.
- Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Langsam, wenn Sie den Fahrantrieb einkuppeln, besonders bei hohen Gängen. Reduzieren Sie an Hängen und bevor Sie scharf wenden Ihre Geschwindigkeit, um einem Umkippen und einem Kontrollverlust vorzubeugen.
- Stellen Sie das Messer ab, wenn Sie den Rasenmäher zwischen Mähbereichen transportieren und der Rasenmäher zum Transport zum Überqueren von Flächen (außer Grünflächen) gekippt werden muss.
- Lassen Sie den Motor nie in unbelüfteten Räumen laufen, da sich dort gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.
- Stellen Sie den Motor in den folgenden Situationen ab:
  - Wenn Sie den Rasenmäher verlassen.
  - Vor dem Auftanken.
  - Vor dem Entfernen der Heckfanganlage.
  - Vor dem Verstellen der Schnitthöhe. Es sei denn, die Einstellung lässt sich von der Fahrerposition aus bewerkstelligen.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab:
  - Vor dem Entfernen von Behinderungen und Verstopfungen aus dem Auswurfkanal.
  - Vor dem Prüfen, Reinigen oder Ausführen von Wartungsarbeiten am Rasenmäher.
  - Wenn Sie auf einen Festkörper aufgeprallt sind und prüfen den Rasenmäher auf eventuelle Defekte; führen Sie dann die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie den Rasenmäher starten und in Betrieb nehmen.
  - Beim Auftreten von ungewöhnlichen Vibrationen am Rasenmäher (sofort überprüfen).
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.

Wartung und Lagerung

- Halten Sie alle Muttern und Schrauben fest angezogen, damit das Gerät in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Verwenden Sie kein Hochdruckgerät zum Waschen der Maschine.
- Bewahren Sie den Rasenmäher nie mit Benzin im Tank oder innerhalb eines Gebäudes auf, wo Dämpfe eine offene Flamme oder Funken erreichen könnten.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie, um das Brandrisiko zu verringern, den Motor, Auspuff, das Batteriefach und den Benzintank von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und des Auswurfschutzbleches häufig, und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen aus.
- Wechseln Sie defekte Auspuffe aus.
- Wenn Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablassen müssen, sollte dies im Freien geschehen.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Durch das Überdrehen des Motors steigt die Verletzungsgefahr.
- Gehen Sie bei Mähern mit mehreren Messern vorsichtig vor, da das Drehen eines Messers die anderen Messer mitdrehen kann.
- Achten Sie beim Einstellen des Rasenmähers sorgfältig darauf, dass Sie Ihre Finger nirgendwo zwischen den sich bewegenden Messern und starren Teilen verklemmen.
- **Für eine optimale Leistung und Sicherheit sollten Sie nur Toro Originalersatzteile und -zubehör kaufen. Verwenden Sie nie *ungefähr passende* Teile und Zubehör; diese sind u.U. gefährlich.**

Schalldruck

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 90 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA. Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN 836 gemessen.

Schallleistung

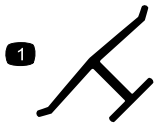
Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel von 98 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA. Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in ISO 11094 gemessen.

Vibration, Hand/Arm

Diese Maschine hat an der/dem Hand/Arm der Bedienungsperson ein maximales Vibrationsniveau von 3,6 m/s² für die rechte Hand und 3,6 m/s² für die linke Hand; jeder Wert enthält einen Unsicherheitsfaktor on 1,8 m/s². Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN 836 gemessen.

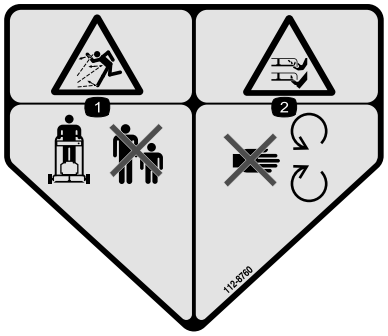
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Wichtig: Sicherheits- und Bedienungsschilder sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Schilder aus.



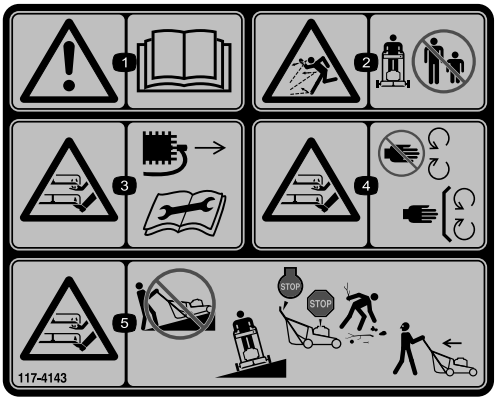
Herstellermarke

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



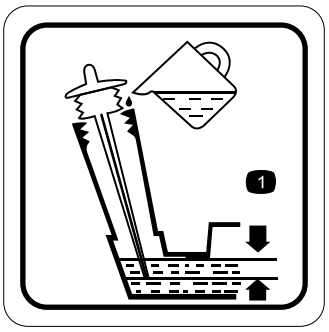
112-8760

1. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



117-4143

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
3. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen und Füßen beim Schnittmesser: Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausführen.
4. Schnitt- und Verletzungsgefahr für Hände oder Füße beim Schnittmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.
5. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen oder Füßen beim Schnittmesser: Mähen Sie nicht hangauf- oder hangabwärts sondern nur quer zum Hang; stellen Sie das Mähwerk und den Motor ab, entfernen Sie Fremdkörper vor dem Mähen; schauen Sie beim Rückwärtsfahren nach hinten und unten.



117-9368

1. Optimaler Ölstand

117-9370

1. Drücken Sie die Kaltstarthilfe drei Mal.

Einrichtung

1. Aufklappen des Griffs

Verfahren

Wenn Sie den Griff falsch auf- oder zusammenklappen, können Sie die Kabel beschädigen und den sicheren Geräteeinsatz gefährden.

- **Beschädigen Sie beim Auf- oder Zusammenklappen des Griffs nicht die Kabel.**
- **Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.**

1. Lösen Sie die Griffhandräder (Bild 3).

   Wichtig: Verlegen Sie beim Einbauen des Griffs die Kabel an der Außenseite des Griffs.

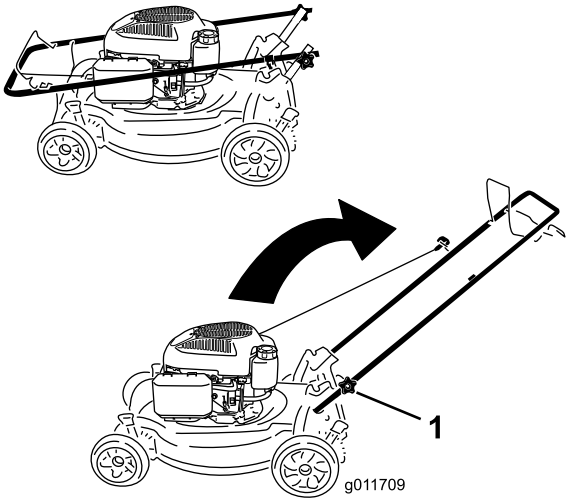


Bild 3

1. Griffhandrad (2)

2. Schieben Sie den Griff in die Betriebsstellung.
3. Ziehen Sie die Griffhandräder mit der Hand fest (Bild 3).

2. Auffüllen des Motors mit Öl

Verfahren

Wichtig: Der Rasenmäher hat bei der Auslieferung kein Öl im Motor. Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.

Max. Füllstand: 0,59 l des Typs: Waschaktives SAE 30 oder SAE 10W-30 Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Stellen Sie den Rasenmäher auf einer ebenen Fläche ab.
2. Ziehen Sie den Peilstab heraus (Bild 4).

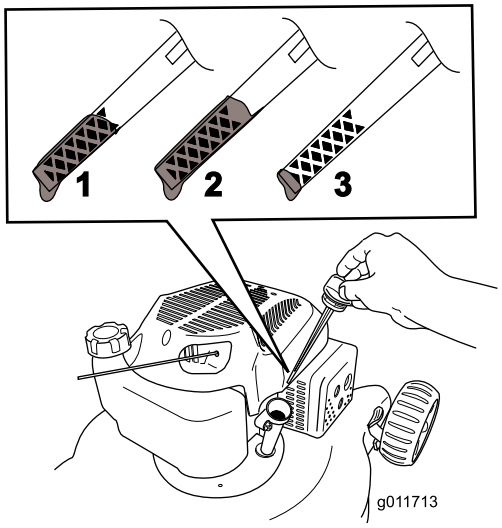


Bild 4

1. Der Ölstand liegt am Maximum.
2. Der Ölstand ist zu hoch - lassen Sie Öl vom Getriebe ab.
3. Der Ölstand ist zu niedrig - füllen Sie Öl in das Getriebe.

3. Gießen Sie **langsam** etwas Öl in das Fülloch, warten Sie ein paar Minuten und prüfen Sie den Ölstand am Ölpeilstab, wischen Sie den Peilstab ab und setzen Sie die den Ölfülldeckel in das Loch, **schrauben Sie ihn nicht ein** (Bild 4).

   Hinweis: Füllen Sie das Getriebe mit Öl, bis der Peilstab angibt, dass der Ölstand richtig ist, wie in Bild 4 dargestellt. Wenn Sie zu viel Öl in den Motor füllen, lassen Sie etwas Öl ab, siehe „Wechseln des Motoröls“.

4. Setzen Sie den Peilstab ein und ziehen ihn mit der Hand fest.

   Wichtig: *Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten fünf Betriebsstunden* und danach jährlich. Siehe „Wechseln des Motoröls“.

Produktübersicht

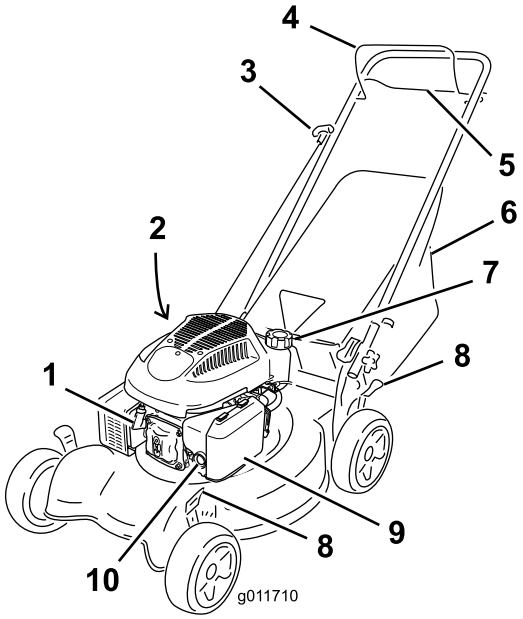


Bild 5

1. Zündkerze
2. Einfüllstutzen/Ölpeilstab (nicht abgebildet)
3. Rücklaufstartergriff
4. Schaltbügel
5. Selbstantriebsbügel
6. Fangkorb
7. Tankdeckel
8. Schnitthöheneinstellungen (4)
9. Luftfilter
10. Kaltstarthilfe

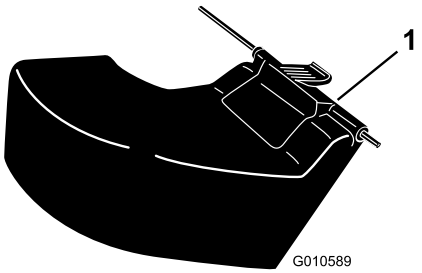


Bild 6

1. Heckauswurfablenkblech **(optional)**

Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
29639	34 kg	144 cm	54 cm	145 cm

Betrieb

Betanken

Benzin ist brennbar und explodiert schnell. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.

- **Stellen Sie den Behälter und/oder den Rasenmäher vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Benzins zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Benzin, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Benzin um.**
- **Bewahren Sie Benzin nur in zugelassenen Kanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.**

Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem, bleifreiem Normalbenzin (ca 87 Oktan) von einer angesehenen Tankstelle (Bild 7).

Wichtig: Verwenden Sie keinen Kraftstoff der Sorte E85 oder E20. Andere Kraftstoffe mit einem hohen Alkoholanteil können zu einem schweren Anlassen und schlechter Motorleistung führen und beschädigen möglicherweise das Innere des Motors.

Wichtig: Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen beim Kraftstoff in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist.

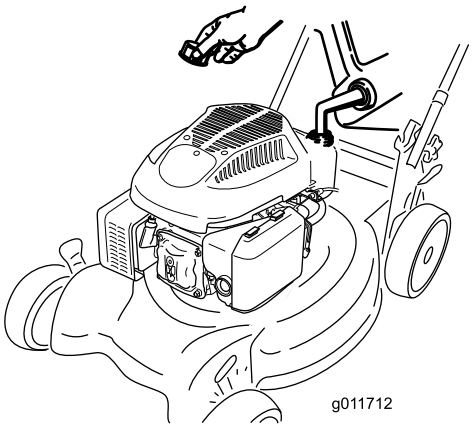


Bild 7

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Stellen Sie den Rasenmäher auf einer ebenen Fläche ab.
2. Nehmen Sie den Peilstab heraus und wischen Sie ihn mit einem sauberen Lappen ab.
3. Setzen Sie den Peilstab in das Ölfüllloch ein (**nicht einschrauben**).
4. Nehmen Sie den Peilstab heraus und prüfen ihn.
5. Siehe Bild 8, wie Sie den richtigen Ölstand am Peilstab ablesen.

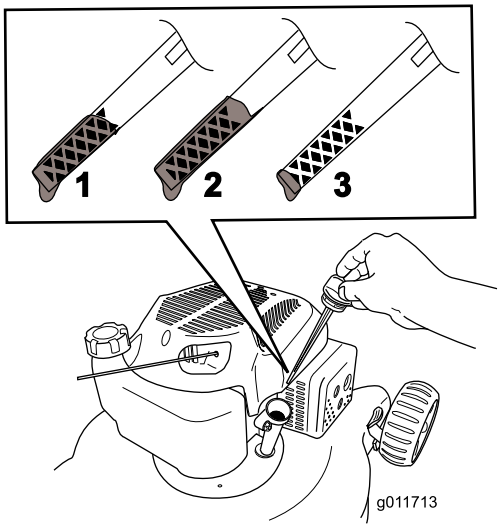


Bild 8

1. Der Ölstand liegt am Maximum.
2. Der Ölstand ist zu hoch - lassen Sie Öl vom Getriebe ab.
3. Der Ölstand ist zu niedrig - füllen Sie Öl in das Getriebe.

6. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, gießen Sie **langsam** etwas Öl in das Füllloch, warten Sie ein paar Minuten und prüfen Sie den Ölstand am Ölpeilstab, wischen Sie den Peilstab ab und setzen Sie die den Ölfülldeckel in das Loch, **schrauben Sie ihn nicht ein**.

   Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l des Typs: Waschaktives SAE 30 oder SAE 10W-30 Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

   Hinweis: Füllen Sie das Getriebe mit Öl, bis der Peilstab angibt, dass der Ölstand richtig ist, wie in Bild 8 dargestellt. Wenn Sie zu viel Öl in den Motor füllen, lassen Sie etwas Öl ab, siehe „Wechseln des Motoröls“.

7. Setzen Sie den Peilstab ein und ziehen ihn mit der Hand fest.

   Wichtig: ***Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten fünf Betriebsstunden*** **und danach jährlich. Siehe „Wechseln des Motoröls“.**

Einstellen der Schnitthöhe

Wenn Sie die Schnitthöhe einstellen, können Sie mit dem Messer in Kontakt kommen und schwere Verletzungen erleiden.

- **Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.**

Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff sehr heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.

Stellen Sie die Schnitthöhe ein. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.

Hinweis: Wenn Sie das Mähwerk anheben möchten, schieben Sie alle vier Einstellhebel für die Schnitthöhe nach vorne. Schieben Sie die Hebel nach hinten, um das Mähwerk abzusenken (Bild 9).

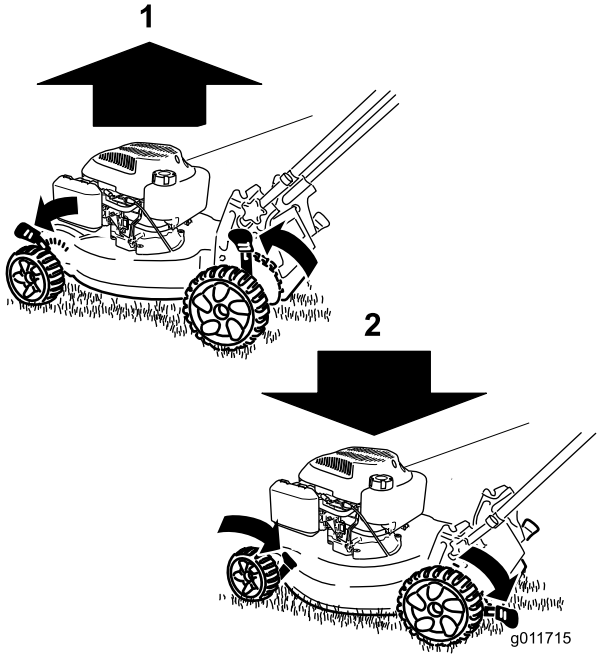


Bild 9

1. Anheben des Mähwerks
2. Absenken des Mähwerks

Hinweis: Schnitthöhen sind 25 mm, 38 mm, 51 mm, 64 mm, 76 mm und 89 mm sowie 102 mm.

Anlassen des Motors

1. Drücken Sie die Kaltstarthilfe dreimal kräftig mit dem Daumen, halten Sie die Kaltstarthilfe jeweils für eine Sekunde gedrückt (Bild 10).

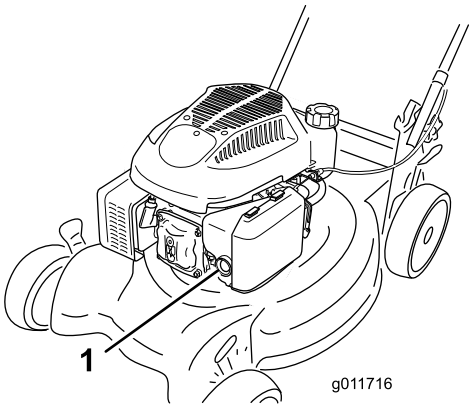


Bild 10

1. Kaltstarthilfe

2. Halten Sie den Schaltbügel (Bild 11) gegen den Griff gedrückt.

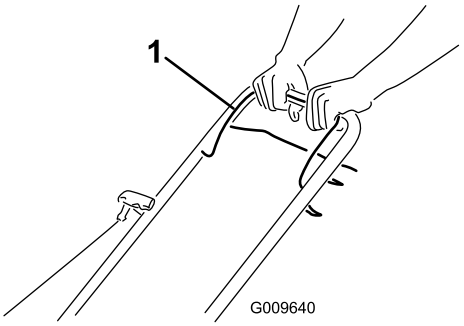


Bild 11

1. Schaltbügel

3. Ziehen Sie am Rücklaufstartergriff (Bild 12).

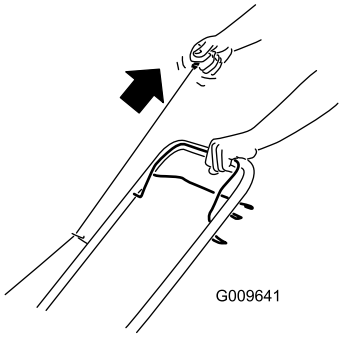


Bild 12

Hinweis: Wenn der Rasenmäher nach mehreren Versuchen nicht anspringt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

Einsatz des Selbstantriebs

Der Selbstantrieb wird eingekuppelt, wenn Sie den Selbstantriebsbügel (Bild 13) gegen den Griff halten.

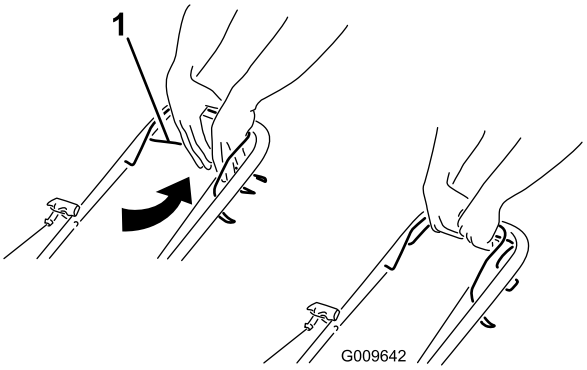


Bild 13

1. Selbstantriebsbügel

Lassen Sie den Selbstantriebsbügel los, um den Selbstantrieb auszukuppeln.

Hinweis: Die Höchstgeschwindigkeit für den Selbstantrieb kann nicht geändert werden. Zum

Verringern der Fahrgeschwindigkeit können Sie den Abstand zwischen dem Selbstantriebsbügel und dem Griff vergrößern.

Abstellen des Motors

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Lassen Sie zum Abstellen des Motors den Schaltbügel los (Bild 14).

Wichtig: Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, werden der Motor und das Messer innerhalb von 3 Sekunden abgestellt. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie den Rasenmäher nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

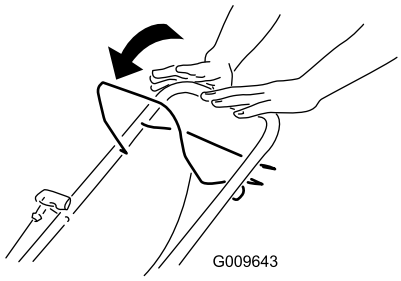


Bild 14

Mulchen des Schnittguts

Der Rasenmäher ist werksseitig auf das Mulchen von Schnittgut und Laub eingestellt.

Nehmen Sie den Fangkorb vom Rasenmäher ab, falls er montiert ist (siehe „Entfernen des Fangkorbs“), bevor Sie das Schnittgut mulchen.

Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

Ein verschlissener Fangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann schwere oder tödliche Verletzungen für den Bediener und Unbeteiligte bedeuten.

Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Wenn der Korb beschädigt ist, tauschen Sie ihn gegen einen neuen Toro Ersatzkorb aus.

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Montieren des Fangkorbs

1. Heben Sie das hintere Ablenkblech an (Bild 15).

Bild 15

1. Hinteres Ablenkblech

2. Haken Sie den Fangkorbgriff in die Kerben an den Griffhalterungen ein (Bild 15).

Entfernen des Fangkorbs

1. Heben Sie das hintere Ablenkblech an (Bild 15).
2. Heben Sie den Fangkorbgriff aus den Kerben an den Griffhalterungen und nehmen den Fangkorb vom Rasenmäher ab.
3. Schließen Sie das hintere Ablenkblech.

Entleeren des Schnittguts

Schneiden Sie sehr hohes Gras mit dem Heckauswurfablenkblech (optional).

Einbauen des Heckauswurfablenk-blechs

1. Wenn der Fangkorb am Rasenmäher montiert ist, nehmen Sie ihn ab.
2. Heben und halten Sie das hintere Ablenkblech hoch (Bild 16).

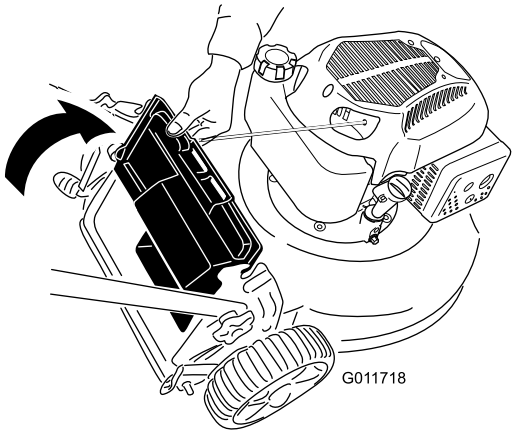


Bild 16

3. Setzen Sie die Lasche am Heckauswurfablenkblech in den rechten Schlitz am hinteren Ablenkblech (Bild 17).

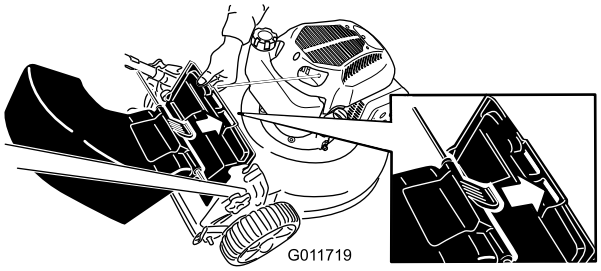


Bild 17

4. Setzen Sie die Stange am Heckauswurfablenkblech in die Kerben am Rasenmäher (Bild 18).

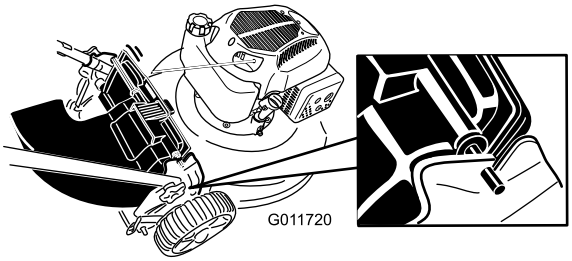


Bild 18

Entfernen des Heckauswurfablenkblechs

Führen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, wenn Sie das Heckauswurfablenkblech entfernen möchten.

Betriebshinweise

Allgemeine Mähtipps

- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen könnte, aus dem Arbeitsbereich.
- Vermeiden Sie, dass das Messer auf Fremdkörper aufprallt. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch ein Ersatzmesser von Toro aus.

Mähen

- Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter einer Einstellung von 51 mm, wenn das Gras sehr fein wächst, oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum nach lässt. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Schnitthöhe“.
- Stellen Sie, wenn Sie Gras länger als 15 cm mähen, beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung und gehen langsamer. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Erscheinungsbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist, kann das Mähwerk verstopfen, dies führt zu einem Abstellen des Motors.
- Mähen Sie nur trockene(s) Gras oder Blätter. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abstellen des Motors verursachen.

Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Mähen Sie nur unter trockenen Bedingungen.

- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.
- Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Erscheinungsbild der Rasenfläche eine der folgenden Abhilfen aus:
  - Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen.
  - Gehen Sie beim Mähen langsamer.
  - Heben Sie die Schnitthöhe des Rasenmähers an.
  - Mähen Sie häufiger.
  - Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
  - Stellen Sie die Schnitthöhe vorne um eine Auskerbung tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie beispielsweise die Vorderräder auf die 51-mm-Einstellung und die Hinterräder auf 64 mm ein.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über Blätter mähen.
- Stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Auskerbungen höher als die hintere, wenn eine Blattdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt.
- Mähen Sie langsamer, wenn der Rasenmäher das Laub nicht fein genug häkselt.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Ölstand im Motor. • Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von 3 Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt. • Entfernen Sie Schnittgut- und Schmutzrückstände von der Unterseite des Mähwerks.
Alle 100 Betriebsstunden	• Prüfen Sie die Zündkerze und tauschen sie bei Bedarf aus.
Vor der Einlagerung	• Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung. • Reinigen Sie die Kühlanlage und entfernen Sie Schnittgut, Schmutz- und Fettrückstände von den Kühlrippen des Motors und vom Anlasser. Reinigen Sie die Anlage bei schmutzigen Bedingungen oder starkem Häckselaufkommen häufiger.
Jährlich	• Wechseln Sie den Luftfilter aus (häufiger unter staubigen Bedingungen). • Wechseln Sie das Motoröl. • Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen (öfter, wenn die Kanten schnell stumpf werden).

Vorbereiten für die Wartung

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen (Bild 19).

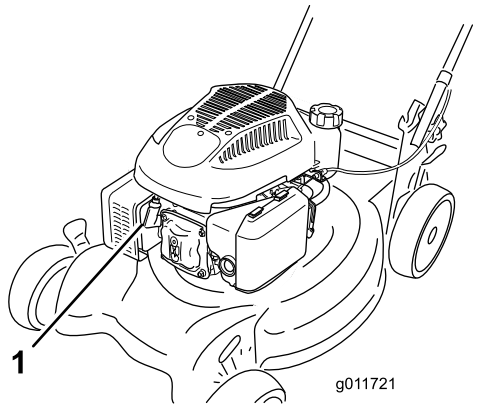


Bild 19

1. Zündkabel

3. Stecken Sie nach dem Abschluss der Wartungsarbeiten das Zündkabel wieder auf die Zündkerze.

Ein Kippen des Rasenmähers kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Benzin ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen.

Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.

Wichtig: Kippen Sie den Rasenmäher immer seitlich (Peilstab zeigt nach oben).

Auswechseln des Luftfilters

Wartungsintervall: Jährlich

1. Drücken Sie die Verriegelungslaschen oben an der Liftfilterabdeckung nach unten (Bild 20).

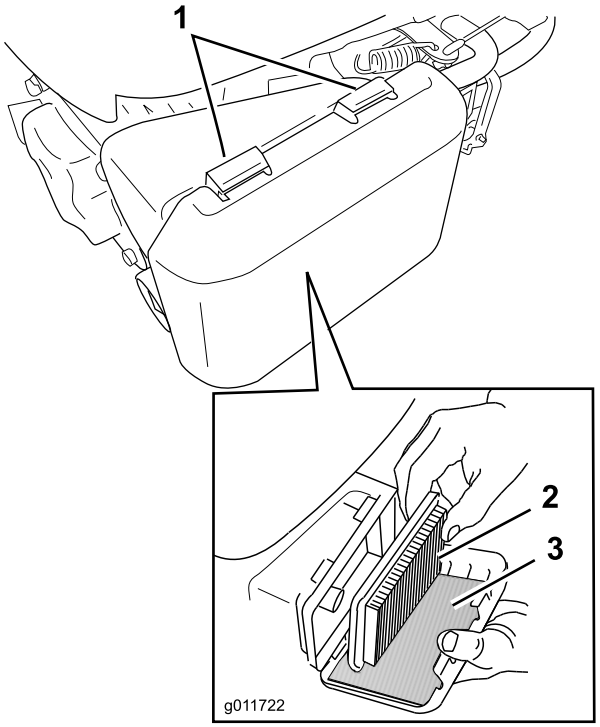


Bild 20

1. Verriegelungslaschen
2. Papierluftfilter
3. Schaumvorfilter

2. Öffnen Sie die Abdeckung.
3. Entfernen Sie den Papierfilter und den Schaumvorfilter (Bild 20).
4. Prüfen Sie den Schaumvorfilter und wechseln ihn aus, wenn er beschädigt oder sehr verschmutzt ist.
5. Prüfen Sie den Papierfilter.
   A. Wenn der Papierfilter beschädigt oder mit Öl oder Kraftstoff befeuchtet ist, wechseln Sie ihn aus.
   B. Wenn der Papierfilter schmutzig ist, klopfen Sie ihn mehrmals auf einer festen Oberfläche aus oder blasen Sie Druckluft (unter 30 psi) durch die Seite des Filters, die zum Motor zeigt.

   Hinweis: Bürsten Sie Schmutz nie vom Filter ab. Ein Bürsten drückt den Schmutz noch tiefer in die Fasern.
6. Entfernen Sie den Schmutz vom Liftfiltergehäuse und von der Abdeckung mit einem feuchten Lappen. **Wischen Sie keinen Schmutz in den Luftschacht.**
7. Setzen Sie den Schaumvorfilter und den Papierfilter in den Luftfilter ein.
8. Setzen Sie die Abdeckung auf.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden
Jährlich

1. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nur wenig oder keinen Kraftstoff enthält, sodass kein Kraftstoff ausläuft, wenn Sie den Rasenmäher seitlich kippen.
2. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen.

   Hinweis: Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.
3. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab. Siehe „Vorbereiten für die Wartung“.
4. Ziehen Sie den Peilstab heraus.
5. Kippen Sie den Rasenmäher seitlich (Peilstab nach unten), um das Altöl über das Öleinfüllrohr abzulassen (Bild 21).

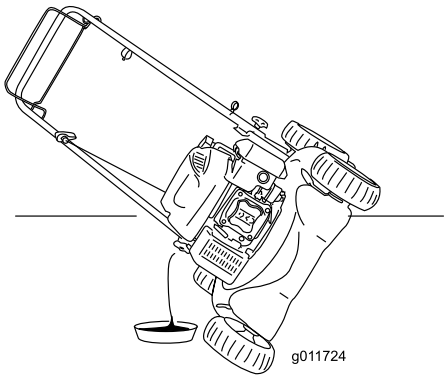


Bild 21

6. Drehen Sie den Rasenmäher wieder in die Betriebsstellung.
7. Gießen Sie **langsam** etwas Öl in das Füllloch, warten Sie ein paar Minuten und prüfen Sie den Ölstand am Ölpeilstab, wischen Sie den Peilstab ab und setzen Sie die den Ölfülldeckel in das Loch, **schrauben Sie ihn nicht ein**.

   Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l des Typs: Waschaktives SAE 30 oder SAE 10W-30 Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

   Hinweis: Füllen Sie das Getriebe mit Öl, bis der Peilstab angibt, dass der Ölstand richtig ist, wie in (Bild 22) dargestellt. Wenn Sie zu viel Öl in den Motor füllen, lassen Sie etwas Öl ab, siehe 5.

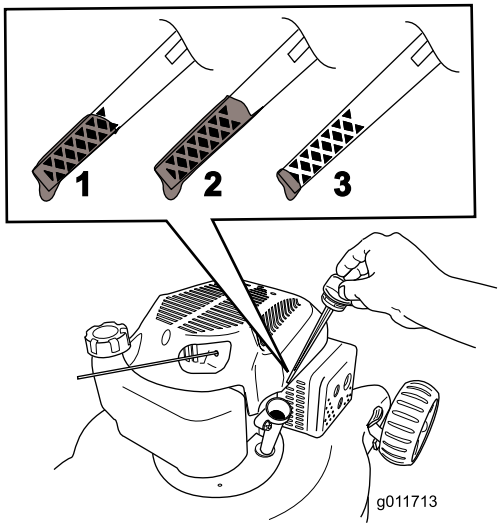


Bild 22

1. Der Ölstand liegt am Maximum.
2. Der Ölstand ist zu hoch - lassen Sie Öl vom Getriebe ab.
3. Der Ölstand ist zu niedrig - füllen Sie Öl in das Getriebe.

8. Setzen Sie den Peilstab ein und ziehen ihn mit der Hand fest.
9. Entsorgen Sie das Altöl bei einem zugelassenen Recyclingcenter.

Warten der Zündkerze

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Prüfen Sie die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden. Verwenden Sie eine **Champion RN9YC** oder gleichwertige Zündkerze.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

   Wichtig: Sie müssen eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze austauschen. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

5. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,76 mm ein (Bild 23).

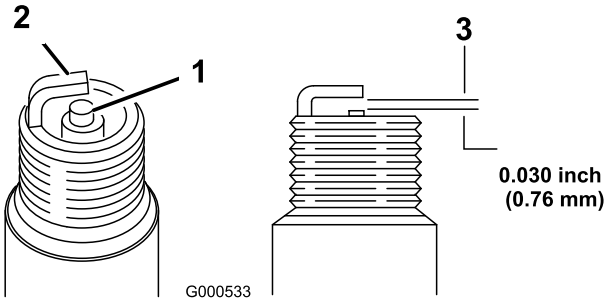


Bild 23

1. Kerzenstein der mittleren Elektrode
2. Seitliche Elektrode
3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)

6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einer Kerzendichtung ein.
7. Ziehen Sie die Kerze mit 20 Nm an.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Auswechseln des Messers

Wartungsintervall: Jährlich

Wichtig: ***Sie benötigen für den richtigen Einbau des Messers einen Drehmomentschlüssel.*** **Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.**

Prüfen Sie das Messer, wenn der Kraftstofftank leer ist. Wechseln Sie das Messer sofort aus, wenn es beschädigt oder gerissen ist. Schärfen Sie die Messerkante, wenn sie stumpf ist oder Einkerbungen aufweist. Wechseln Sie ggf. das Messer aus.

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

- **Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.**
- **Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten.**

1. Ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab. Siehe „Vorbereiten für die Wartung“.
2. Kippen Sie den Rasenmäher seitlich (Luftfilter zeigt nach oben).
3. Stabilisieren Sie das Messer mit einem Holzblock.
4. Entfernen Sie das Messer (drehen Sie die Messerschraube nach links) und bewahren Sie alle Befestigungen auf.

5. Installieren Sie ein neues Messer (drehen Sie die Messerschraube nach rechts) und alle Befestigungen (Bild 24).

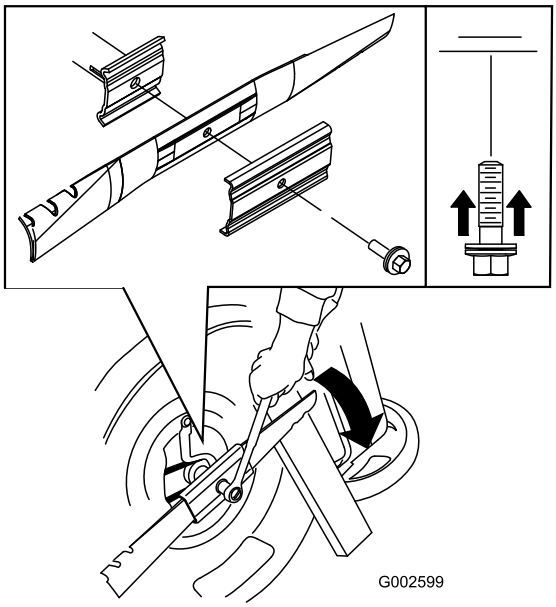


Bild 24

Wichtig: Das gebogene Ende des Messers sollte zum Mähwerkgehäuse zeigen.

6. **Ziehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmomentschlüssel auf 82 Nm an.**

Wichtig: Eine auf 82 Nm angezogene Schraube ist sehr fest. Arretieren Sie das Messer mit einem Holzstück und verlagern Sie gleichzeitig das Gewicht auf den Schlüssel und ziehen Sie die Schraube fest. Diese Schraube kann fast nicht zu fest angezogen werden.

Einstellen des Selbstantriebs-kabels

Beim Einbau eines Selbstantriebskabels oder bei einer falschen Einstellung des Selbstantriebs müssen Sie das Selbstantriebskabel einstellen.

1. Lösen Sie die Kabelstützenmutter (Bild 25).

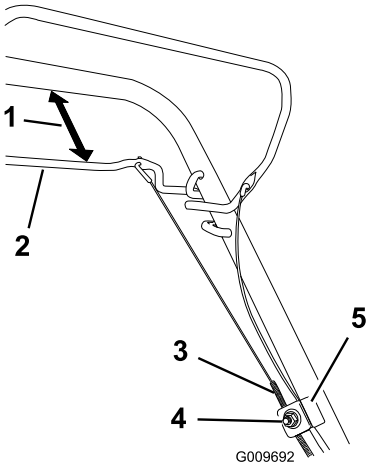


Bild 25

1. 25 bis 38 mm
2. Selbstantriebsbügel
3. Kabelmantel
4. die Mutter am Kabelhalter
5. Zugstütze

2. Halten Sie den Selbstantriebsbügel 25 bis 38 mm vom Griff entfernt (Bild 25).
3. Ziehen Sie den Kabelmantel (zum Rasenmäher), bis das Kabel stramm ist (Bild 25).
4. Ziehen Sie die Mutter an der Kabelstütze fest.
5. Lassen Sie den Selbstantriebsbügel los und stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht stramm ist.

   Hinweis: Das Kabel darf nicht stramm sein, wenn der Selbstantriebsbügel losgelassen ist, sonst kriecht der Rasenmäher, wenn Sie den Bügel auskuppeln.

Reinigen des Mähwerks

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Das Mähwerk kann Ablagerungen unter dem Mähwerkgehäuse lockern.

- **Tragen Sie eine Schutzbrille.**
- **Bleiben Sie in der Einsatzstellung (hinter dem Griff).**
- **Halten Sie Unbeteiligte vom Bereich fern.**

1. Lassen Sie den Motor auf einer flachen, befestigten Oberfläche laufen und sprühen Sie Wasser vor das **rechte** Hinterrad (Bild 26).

   Das Wasser spritzt dann in den Messerlaufweg und spült das Schnittgut aus.

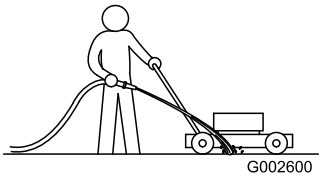


Bild 26

2. Stellen Sie das Wasser ab, wenn kein Schnittgut mehr herausgespült wird, und schieben Sie den Rasenmäher auf einen trockenen Bereich.
3. Lassen Sie den Motor für ein paar Minuten laufen, damit das Gehäuse austrocknet und nicht rostet.

Einlagerung

Lagern Sie den Rasenmäher an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein.

Vorbereiten des Rasenmähers für die Einlagerung

Benzindämpfe können explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nicht länger als 30 Tage.**
- **Lagern Sie den Rasenmäher nicht in geschlossenen Räumen in der Nähe von offenem Feuer ein.**
- **Lassen Sie vor dem Einlagern den Motor abkühlen.**

1. Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers.
2. Lassen Sie den Rasenmäher so lange laufen, bis er infolge von Benzinknappheit abstellt.
3. Bedienen Sie die Kaltstarthilfe und lassen den Motor noch einmal an.
4. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.
5. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
6. Nehmen Sie die Zündkerze heraus, füllen Sie 30 ml Öl in das Zündkerzenloch und ziehen Sie mehrmals **langsam** am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen und eine Korrosion des Zylinders während der Einlagerung zu vermeiden.
7. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel auf 20 Nm an.
8. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.

Zusammenklappen des Griffs

Wenn Sie den Griff falsch auf- oder zusammenklappen, können Sie die Kabel beschädigen und den sicheren Geräteeinsatz gefährden.

- **Beschädigen Sie beim Auf- oder Zusammenklappen des Griffs nicht die Kabel.**
- **Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.**

1. Lösen Sie die Griffhandräder, bis Sie den Griff ungehindert bewegen können (Bild 27).

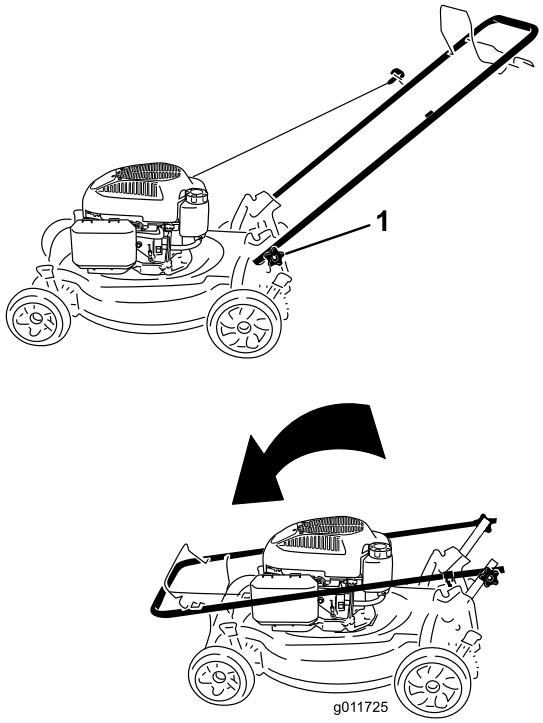


Bild 27

1. Griffhandrad (2)

2. Schieben Sie den Griff nach vorne, siehe Bild 27.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor sollte nicht anspringen.	1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. 2. Die Kaltstarthilfe wurde nicht gedrückt. 3. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft. 4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 5. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff.	1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an. 2. Drücken Sie die Kaltstarthilfe drei Mal. 3. Machen Sie die Entlüftung im Tankdeckel frei oder ersetzen den Deckel. 4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 5. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Benzin auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.
Der Motor springt nur schwer an oder verliert an Leistung.	1. Die Kaltstarthilfe wurde nicht gedrückt. 2. Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft. 3. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung. 4. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. 5. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 6. Der Motorölstand ist zu niedrig bzw. zu hoch oder das Öl ist stark verschmutzt. 7. Der Kraftstofftank enthält alten Kraftstoff.	1. Drücken Sie die Kaltstarthilfe drei Mal. 2. Machen Sie die Entlüftung im Tankdeckel frei oder ersetzen den Deckel. 3. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus. 4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses. 5. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 6. Prüfen Sie das Motoröl. Wechseln Sie das Öl, wenn es verschmutzt ist, füllen Sie Öl auf oder lassen es ab, bis der Ölstand an die Füllmarke am Peilstab liegt. 7. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen ihn mit frischem Benzin auf.
Der Motor läuft nicht rund.	1. Die Kaltstarthilfe wurde nicht gedrückt. 2. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze. 3. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand. 4. Das Luftfilterelement ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	1. Drücken Sie die Kaltstarthilfe drei Mal. 2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an. 3. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist. 4. Reinigen Sie den Vorfilter und/oder tauschen den Papierfilter im Luftfiltergehäuse aus.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Rasenmäher oder der Motor vibriert stark.	1. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. 2. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker. 3. Die Messerbefestigungsmuttern sind locker. 4. Das Messer ist verbogen oder unwuchtig.	1. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses. 2. Ziehen Sie die Schrauben fest. 3. Ziehen Sie die Muttern fest. 4. Wuchten Sie das Messer aus. Tauschen Sie verbogene Messer aus.
Das Schnittmuster ist nicht gleichmäßig.	1. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster. 2. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt. 3. Die Unterseite des Gehäuses weist Schnittgut- und Schmutzrückstände auf. 4. Das Messer ist stumpf.	1. Variieren Sie Ihr Mähmuster. 2. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein. 3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähergehäuses. 4. Schärfen Sie das Messer und wuchten es aus.
Der Selbstantrieb des Rasenmähers wirkt nicht.	1. Unter der Riemenabdeckung befinden sich Schmutzrückstände. 2. Der Bowdenzug des Selbstantriebs ist falsch eingestellt oder defekt.	1. Entfernen Sie die Schmutzrückstände. 2. Stellen Sie den Bowdenzug des Selbstantriebs ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus.

International Distributor List

Distributor:	Country:	Phone Number:
Atlantis Su ve Sulama Sisstemleri Lt	Turkey	90 216 344 86 74
Balama Prima Engineering Equip	Hong Kong	852 2155 2163
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383
Ceres S.A	Costa Rica	506 239 1138
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd	Sri Lanka	94 11 2746100
Cyril Johnston & Co	Northern Ireland	44 2890 813 121
Equiver	Mexico	52 55 539 95444
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277
G.Y.K. Company ltd.	Japan	81 726 325 861
Geomechaniki of Athens	Greece	30 10 935 0054
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338
Hako Ground and Garden	Sweden	46 35 10 0000
Hako Ground and Garden	Norway	47 22 90 7760
Hayter Limited (U.K.)	United Kingdom	44 1279 723 444
Hydroturf Int. Co Dubai	United Arab Emirates	97 14 347 9479
Hydroturf Egypt LLC	Egypt	202 519 4308
Ibea S.p.A.	Italy	39 0331 853611
Irriamc	Portugal	351 21 238 8260
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd	India	86 22 83960789
Jean Heybroek b.v.	Netherlands	31 30 639 4611
Lely (U.K.) Limited	United Kingdom	44 1480 226 800
Maquiver S.A.	Colombia	57 1 236 4079
Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
Metra Kft	Hungary	36 1 326 3880
Mountfield a.s.	Czech Republic	420 255 704 220
Munditol S.A.	Argentina	54 11 4 821 9999
Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Oy Hako Ground and Garden Ab	Finland	358 987 00733
Parkland Products Ltd	New Zealand	64 3 34 93760
Prochaska & Cie	Austria	43 1 278 5100
RT Cohen 2004 Ltd	Israel	972 986 17979
Riversa	Spain	34 9 52 83 7500
Roth Motorgerate GmBh & Co	Germany	49 7144 2050
Sc Svend Carlsen A/S	Denmark	45 66 109 200
Solvert S.A.S	France	33 1 30 81 77 00
Spypros Stavrinides Limited	Cyprus	357 22 434131
Surge Systems India Limited	India	91 1 292299901
T-Markt Logistics Ltd	Hungary	36 26 525 500
Toro Australia	Australia	61 3 9580 7355
Toro Europe BVBA	Belgium	32 14 562 960

Toro Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro® Company und die Vertragshändler, die Toro Warranty Company, gewährleisten dem Originalkäufer im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens jedes Produkts von Toro, das für den Normalgebrauch verwendet wird, zu reparieren, wenn das Produkt Material- oder Herstellungsfehler aufweist. Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garantiezeitraum
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	2-jährige eingeschränkte Garantie
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	2-jährige eingeschränkte Garantie
Rasen- und Gartentraktore	2-jährige eingeschränkte Garantie
Tragbare Elektroprodukte	2-jährige eingeschränkte Garantie
Schneefräsen	2-jährige eingeschränkte Garantie
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius	2-jährige eingeschränkte Garantie

Originalkäufer bedeutet die Person, die die Produkte von Toro neu gekauft hat.

Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als kommerzieller Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die kommerzielle Garantie gelten.

Eingeschränkte Garantie für kommerziellen Gebrauch

Verbraucherprodukte und Zubehör von Toro, die für kommerziellen, institutionellen oder Leihgebrauch verwendet werden, werden für die folgenden Zeiträume ab Kaufdatum mit einer Garantie für Material- und Herstellungsfehler abgedeckt.

Produkte	Garantiezeitraum
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	90-tägige Garantie
Aufsitzrasenmäher mit Heckmotor	90-tägige Garantie
Rasen- und Gartentraktore	90-tägige Garantie
Tragbare Elektroprodukte	90-tägige Garantie
Schneefräsen	90-tägige Garantie
Verbraucherprodukt mit Null-Wenderadius	45-tägige Garantie

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden.
2. Bringen Sie das Produkt und einen Kaufnachweis (Rechnung) zur Verkaufsstelle oder dem Händler.

Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an den Importeur von Toro oder an uns:

Customer Care Department, Consumer Division
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
Manager: Technical Product Support: 001-952-887-8248

Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro pflegen und die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten ausführen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Einstellen von Teilen, Schärfen der Messer, Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht oder Ersatz oder Reparatur aufgrund von normaler Abnutzung, Unfällen oder falscher Wartung erfordert.
- Reparaturen, die aufgrund von falschem Kraftstoff, Verunreinigungen in der Kraftstoffanlage oder falscher Vorbereitung der Kraftstoffanlage vor einer Einlagerung von mehr als drei Monaten zurückzuführen sind.
- Motor und Getriebe. Diese Teile werden von den entsprechenden Herstellergarantien mit eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedeckt.

Alle von dieser Garantie abgedeckten Reparaturen müssen von einem offiziellen Kundendienst-Vertragshändler von Toro mit den offiziellen Ersatzteilen von Toro ausgeführt werden.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.